

34. Die Constanten von Kremsmünster. Von P. Aug. Reslhuber. K. k. akad. G. Kremsmünster 1853.
35. Kleine Rundschau im Physikalienkabinetö. Cyrill Conzin. K. k. Gymn. zu Bozen 1854.
36. Ein Wort über die physikalischen Kabinete an Gymnasien. Von A. May. K. k. Gymn. in Neu-Sandec 1853.
37. 38. Etwas über Astrognosie — und Fortsetzung hiezu. K. k. Obergymn. zu Leitomischl 1852, 1854.
39. 40. Kurze Uebersicht der Naturkräfte. Von Dr. Jos. Kudelka. K. k. Gymn. zu Linz 1852, 1853.
41. Úvahy o teple zemním. Von A. Weselka. Im Progr. des Benediktiner-Gymn. zu Braunau 1853.
42. Die geogr., meteor. und erdmagnet. Constanten Tarnow's. Von Dr. W. Sacher. K. k. Gymn. zu Tarnow 1851.

In die voranstehende Liste dürften noch mehre Abhandlungen in den anher gelangten ungarischen, d. h. in magyarischer Sprache verfassten Programmen einzureihen sein; da mir aber die Kenntniss dieser Sprache fehlt, so konnten solche hier nicht berücksichtigt werden.

Ueber den höhern oder geringern Werth der einzelnen Arbeiten hier zu sprechen — davon kann nicht die Rede sein; dies möge den Koryphäen der einzelnen Fächer überlassen bleiben, einige Beurtheilungen finden sich bereits in der „Zeitschrift für die österr. Gymnasien.“ Soviel aber dürfte bei Durchsicht der genannten Abhandlungen jedenfalls hervorleuchten, dass die jetzt in grösserem Umfange in den Gymnasial-Lehrzyklus aufgenommenen Naturwissenschaften mit eben so regem und gründlichem Fleisse gepflegt werden als die übrigen Lehrfächer. —

Sind auch mehre der aufgezählten Beiträge hauptsächlich, manche vielleicht ausschliesslich, für einen engern Leserkreis, zunächst für die studierende Jugend bestimmt, so bieten doch die meisten ein allgemeines Interesse, und manche dürften auch dem eingeweihten Fachmanne einer aufmerksamern Durchsicht nicht unwerth erscheinen.

### Analytischer Schlüssel zur Bestimmung der europäischen Thalictra-Arten nebst deren Diagnosen.

Von Dr. *Wilhelm Wolfner* in Dobřisch.

- |    |   |  |                     |
|----|---|--|---------------------|
| 1. | { | Carpellis triangularibus, angulis alatis . . . . . | aquilegifolium Lin. |
|    |   | Carpellis inflatis, nervosis . . . . .             | macrocarpum Gren.   |
|    |   | Carpellis sulcatis vel striatis . . . . .          | 2                   |

2.	{ Radice tuberosa . . . . .	tuberosum Lin.
	{ Radice fibrosa . . . . .	3
3.	{ Carpellis stipitatis . . . . .	4
	{ Carpellis sessilibus . . . . .	5
4.	{ Caule simplicissimo . . . . .	alpinum Ltn.
	{ Caule ramoso . . . . .	calabricum Spr.
5.	{ Stigmatibus fimbriato-denticulatis, lateralibus retror- sum incumbentibus . . . . .	6
	{ Stigmatibus integerrimis, lateralibus recurvatis . . . . .	7
6.	{ Foliis pubescentibus vel glabris, radice astolonifera . . . . .	foetidum Liu.
	{ Foliis glandulosis, glandulis flavis odoratisque, radice astolonifera . . . . .	odoratum Gr.&Godr
7.	{ Floribus staminibusque cernuis . . . . .	8
	{ Floribus staminibusque porrectis . . . . .	13
8.	{ Foliis pinnato-compositis . . . . .	9
	{ Foliis ternato-compositis . . . . .	10
9.	{ Foliolis linearibus, lucidisque . . . . .	galioides Nestl.
	{ Foliolis oblongo-cuneatis, opacis . . . . .	simplex Lin.
10.	{ Auriculis vaginarum dilatatis, caulecavo . . . . .	Jacquinianum Koch.
	{ Auriculis vaginarum brevibus, caule solido . . . . .	11
11.	{ Petiolis partialibus teretiusculis . . . . .	sylvaticum Koch.
	{ Petiolis partialibus angulatis . . . . .	12
12.	{ Caule basi aphylo; carpellis 8-costatis . . . . .	minus Lin.
	{ Caule basi foliato; carpellis 10-costatis . . . . .	Friesii Wolfner.
13.	{ Panicula laxa, sparsa . . . . .	14
	{ Panicula coarctata, subfasciculata . . . . .	17
14.	{ Antheris mucronato-appendiculatis . . . . .	15
	{ Antheris submuticis . . . . .	16
15.	{ Pedunculis longissimis (12—15 <sup>'''</sup> ) carpellis ventricosi . . . . .	nutans Desf.
	{ Pedunculis brevibus, carpellis fusciformibus . . . . .	lucidum Lin.
16.	{ Petiolis ternato-compositis . . . . .	elatum Jacq.
	{ Petiolis pinnato-compositis . . . . .	rariflorum Fries.
17.	{ Foliolis acutiusculis, lanceolatis in 'ivisisque . . . . .	rosmarinifol. Nocett.
	{ Foliolis apice 3 7 fidis . . . . .	18
18.	{ Caule pruinoso, foliis ovato-subcordatis . . . . .	glancum Desf.
	{ Caule epruinoso . . . . .	19

19.	{	Foliolis subtus glaucis, caule sulcato lucido . . .	rufinerve Lej.
	{	Foliolis subtus opacis . . . . .	20
20.	{	Radice repente . . . . .	21
	{	Radice fibrosa . . . . .	22
21.	{	Auriculis vaginarum longissimis . . . . .	flavum Lin.
	{	Auriculis vaginarum brevibus angustioribusque, fo- liolis subtus glandulosis . . . . .	exaltatum Gaud.
22.	{	Petiolis stipellatis . . . . .	spurium Timmory.
	{	Petiolis exstipellatis . . . . .	angustifol. Lin.

### Diagnosen.

1. *Th. aquilegifolium* Lin. Caule striato, fistuloso; petiolis stipellatis; foliis ternato-supradecompositis; foliolis obtuse 3lobis; carpellis triangularibus, angulis alatis. — Variat.  
 β *atropurpureum* Koch; Caule pruinoso, violaceo. Syn. *Th. atropurpureum* Jacq., *Th. formosum* Sims.  
 Per totam Europam. — Mai, Juni.
2. *Th. macrocarpum* Gren. Caule glabriusculo; foliis ternato-supradecompositis, foliolis lobatis; pedunculis longissimis unifloris; panicula laxa; carpellis inflatis, reticulato-nervosis.  
 Gallia. — Juni, Juli.
3. *Th. tuberosum* Lin. Caule striato; foliis ternato-compositis, foliolis obtuse 3lobis; floribus laxe corymbosis; radice tuberosa. — Syn. *Syndesmon tuberosum* Hffmg.  
 Gallia, Hispania, Lusitania. — Juli.
4. *Th. alpinum* Lin. Caule simplicissimo, subnudo; racemo terminali simplici; pedunculis fructiferis recurvatis; foliis duplicato-ternatis; foliolis subrotundatis crenatisque, subtus glaucis; carpellis stipitatis, apice uncinato-recurvatis.  
 Germania, Austria, Helvetia, Italia, Gallia, Anglia, Rossia, Suecia, Norvegia, Lapponia. — Juni—September.
5. *Th. calabricum* Spr. Caule ramoso pruinoso; panicula subracemosa, contracta, aphylla; foliis ternato-compositis, foliolis obtuse 3-lobis, subtus subglaucis; pedunculis fructiferis erectis; carpellis stipitatis apice subulatis. — Syn. *Th. purpureum* Tenor.  
 Sicilia, Calabria. — Juni.
6. *Th. foetidum* Lin. Caule striato; petiolis partialibus subangulosis; auriculis vaginarum brevibus, integerrimis; foliis ternato-supradecompositis, pubescentibus (vel glabris), foliolis subrotundatis; vel obovatis 3 dentatis vel 3 fidis; panicula laxa; floribus

staminibusque cernuis; carpellis 3-costatis, stigmatibus fimbriato-denticulatis, lateralibus retrorsum incumbentibus; radice astolonifera. — Syn. Th. styloideum Lin. fil. — Variet.

β acutilohum Woods. Foliolis acute 3lobis. Syn. Th. acutilobum. De C.

γ glabrum Koch. Foliolis glabris. Syn. Th. alpestre Gaud.

Germania, Austria, Helvetia, Italia, Gallia. — Mai—Aug.

(Beschluss.)

## M i s c e l l e n.

\* \* Ueber den Erdsturz bei Hohlstein in Mähren. Nicht weit von dem Dorfe Hohlstein bei Blansko hat sich am Vormittag des 5. April d. J. ein interessantes Naturereigniss zugetragen. Es stürzte nämlich unter fürchterlichem Getöse eine Parthie Acker von ungefähr 46—48 Qdrtklfr. Flächenraum in die Tiefe und verschwand in den unterirdischen Rännen, die hier den Kalkstein durchziehen. Der Acker, auf dem sich dieser Erdsturz bildete und der vor demselben nicht die geringste Vertiefung wahrnehmen liess, liegt auf einer mässigen Erhöhung in dem engen, von Wald umgränzten Hohlsteiner Thale, ungefähr tausend Schritte vom Orte, das sich durch viele trichterförmige Einsenkungen, durch vorausgegangene Erdstürze und durch zahlreiche sehr weite und unergründlich tiefe Höhlen auszeichnet. Der Anblick dieses neu entstandenen, fast senkrechten Abgrundes ist grauenerregend, seiner Schroffheit und des ungewöhnlichen Ausblickes wegen; nur mit der allergrössten Vorsicht kann man es wagen, sich dem Rande desselben zu nähern. Die Oeffnung beträgt ungefähr 7 Klafter im Durchmesser, ist zirkelrund, scharf abgerissen; die Sohle des Abgrundes ist oval, 3—5 Klfr. lang, 4—5 Klfr. breit, die Tiefe desselben 12—13 Klafter. Man kann mit Recht annehmen, dass eine Erdsäule von beinahe 400 Kubikklfr. in die Tiefe herabgesunken ist. Die Wände gehen Anfangs senkrecht, tiefer unten etwas trichterförmig herab, sind geglättet mit deutlich spiralförmigen Streifen, mehr weniger abgerissen, bestehen aus den das Thal bildenden mächtigen Alluvial- und Diluvial-Massen, welche sehr milden Lehm, hie und da mit Grauwacken und Kalkgerölle durchzogen, zeigen. Der Grund des Trichters ist mit einem Theil der herabgesunkenen Masse bedeckt und scheint sich noch immer zu senken und zu verlieren. Die unterste, von oben wahrnehmbare Schichte der ganzen Ablagerung besteht aus grossen Kalktrümmern, die aus den Felsen hervorragen; von anstehendem Kalk ist aber nichts zu sehen. In der 7—8. Klft.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Wolfner Wilhelm

Artikel/Article: [Analytischer Schlüssel zur Bestimmung der europäischen Thalictra-Arten nebst deren Diagnosen 114-117](#)